Günther Leopold / Günther Leopold

Die Blechdosen-Burg

Kinder
Ein Kinder-Musical
(18 Darst.)

Während einer Rast beim sonntäglichen Familienausflug, spielen die Kinder mit leeren Blechdosen und verirren sich dabei immer tiefer in den Wald. Sie stoßen auf den mysteriösen Herrscher der Blechdosenburg. Sein Reich begründet sich auf den liegen gelassenen Dosen der Spaziergänger und wird auf erschreckende Weise immer größer. Die Dosen verdrängen Pflanzen und Tiere, die sich an den spitzen Rändern verletzen. Der kleine Sohn ist vom Blechdosenkönig fasziniert und lässt sich zu seinem Ritter schlagen. Damit kann er nicht mehr zu seiner Familie zurück. Um seinen Sohn zu befreien, greift der Vater zu einer List. Er wandert als Rostschutzvertreter in die feindliche Burg, denn Rost ist der einzige Gegner des Blechdosenkönigs.

Günther Leopold
Text, Musik
(* 1929 in Wien | † 2018 in Langenlois, Niederösterreich)

Günther Leopold legte 1947 die Reifeprüfung ab und wurde 1952 zum Dr. jur. und 1956 zum Dr. phil. (Zeitungswissenschaft und Kunstgeschichte) promoviert. Bereits während seines zweiten Studiums arbeitete Günther Leopold als Werbetexter und Komponist und gründete nach Abschluss der Hochschulzeit mehrere Werbeunternehmen. Über fünfhundert Werbefilme und TV-Spots wurden in dieser Zeit hergestellt, wobei Günther Leopold hauptsächlich für Text und Musik, manchmal auch für die Regie verantwortlich zeichnete.

Daneben arbeitete Günther Leopold ständig als freier Mitarbeiter für Funk, Fernsehen, Schallplatte und diverse Zeitschriften. Er verfasste mehrere Hörspielbearbeitungen bekannter Lustspiele, eine Funk-Operette und schrieb gemeinsam mit Karl Farkas das erste österreichische TV-Musical „Rommy und Julius“. Daneben gab es mehrere Aufführungen an Wiener Bühnen.

Für Kinderbuchverlage schrieb der Autor mehrere Kinderbücher und Jugendkrimis, für die „Wunderwelt“ war Günther Leopold als ständiger Mitarbeiter tätig. Ebenso schrieb er Vertonungen bei über dreißig Jura Soyfer-Bühnenaufführungen.